

Gesuchte Stellen.

[49636.] Für einen jungen Mann, welcher am 1. Januar 1884 seine 3jährigen Lehrzeit bei mir vollendet, suche ich Stellung. Aus guter Familie, gutwillig und bescheiden, würde er auch zur Aufnahme in den Familienkreis geeignet sein. Ansprüche mässig.
Elbing, 15. October 1883.

C. Meissner.

[49637.] Für einen jungen Schweizer Buchhändler, der in verschiedenen deutschen Häusern des Auslandes arbeitete und welcher der französischen Sprache mächtig ist, suche ich in einem großen deutschen Sortiment eine Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.
Leipzig, Franz Wagner.

[49638.] Für einen jungen Mann, der bisher in lebhaften Sortimentsgeschäften conditionirt und der soeben seiner einjährigen Militärpflicht Genüge geleistet hat, suche ich zum möglichst baldigen Antritte Stellung.
Leipzig, 22. October 1883.

Friedrich Schneider.

[49639.] Ein militärfr. Gehilfe, 11 Jahre im Buchh., mit guter Handschr. u. ausgez. Ref. über nur mehrj. selbständige Posten, sucht auf 1. Januar 1884 Stellung in e. größeren Stadt, am liebsten f. Buchf. u. Ausfgrg. im Verlag od. Sortim. Derf. conditionirt z. B. in e. größeren Handlg. der Schweiz. Off. sub F. 40. durch Herrn F. L. Herbig in Leipzig.

[49640.] Buch- od. Musik-Verlag. — Ber 1. Nov. od. früher sucht e. jüngerer Verlagsgehilfe mit besten Zeugn. u. hübscher Handschrift Stellung, event. auch im Auslande. Gef. Offerten sub L. M. G. # 93. bef. die Exped. d. Bl.

[49641.] Ein Gehilfe (31 J.), 11 J. in ersten Häusern thätig (zuletzt 5 J. in London), sucht möglichst selbständige Stellung im Sortiment oder Verlag im Ausland oder in Deutschland. Beste Empfehlungen. Gründl. Kenntnisse des Engl. und Französ. — Gef. Offerten sub J. A. M. p. a. durch d. Exped. d. Bl. in Leipzig.

[49642.] E. Buchhändler, i. Inseratenwesen u. Buchhaltung erfahren, der deutschen u. franz. Sprache u. Correspondenz mächtig, sucht Stelle pro 1. Januar 1884. Gef. Offerten sub E. E. # 33387. an die Exped. d. Blattes.

[49643.] E. bestens empf. Geh., 25 J. alt, sucht, ev. auch nur aushilfsw. für d. regere Geschäftsz. in Leipzig, wo er d. Buchh. erlernte, Stellg. Gef. Off. unter W. H. # 22. an d. Exped. d. Bl.

[49644.] Für Verleger. — Für den Sohn eines Collegen suche für bald oder zu Neujahr eine Stelle als Volontär oder jüngerer Gehilfe in einem Verlagsgeschäft. Gef. Offerten erbitte unter Chiffre A. 7. Auch bin ich zu jeder Auskunft gern bereit.
Hermann Schulze in Leipzig.

[49645.] Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie, der das Zeugniß zum einjährigen Dienst besitzt, wird zu Ostern t. J. eine Stelle, als Lehrling in einem größeren Sortiment gesucht. Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht.
Franco-Offerten sub F. K. 72. an die Exped. d. Bl.

[49646.] Für einen jungen Mann, 16½ Jahr alt, mit Einjährigen-Militärzeugniß versehen, wird in einer größeren Provinzialstadt eine Lehrstelle gesucht. Gef. Offerten an Rud. Mosse in Büstrow erbeten.

Besetzte Stellen.

[49647.] Den Herren, welche sich um die bei mir vorgelegene Vacanz bewarben, unter bestem Dank zur Nachricht, daß selbige besetzt ist.
Pleß D/S. A. Krummer.

[49648.] Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.
Königsberg. Bon's Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressb. f. d. D. Buchh. 1884.

[49649.] Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten

Adressbuchs f. d. Dtschn. Buchh. für 1884. bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ auch die Empfehlungen sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate

werden die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit nur 60 λ berechnet und

Beilagen,

wovon ich mir 3000 erbitte, in 8. für 20 \mathcal{M} , in 4. für 25 \mathcal{M} , ½ Bgn. für 30 \mathcal{M} u. 1 Bgn. für 45 \mathcal{M} dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, im October 1883.

Otto Aug. Schulz.

[49650.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzelle oder deren Raum 40 λ , sogen. Reclamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 λ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzelle 25 λ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

Literarische u. a. Beilagen

[49651.] zur **Modenwelt u. Illustrierten Frauen-Zeitung**

berechne ich für das Tausend bei der Modenwelt (Auflage 261,000) mit 3 \mathcal{M} , Illustrierten Frauen-Zeitung (Auflage 56,000) „ 4 „ bei beiden Zeitschriften zusammen (Auflage 317,000) „ 3 „

Außerdem ist für jedes durch die Post vertriebene Exemplar (Modenwelt etwa 40,000 Expl., Illustr. Frauen-Zeitung etwa 5000 Expl.) die von der Post selbst erhobene Gebühr von ¼ Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schließe ich den Postbedarf aus, auch je nach Verlangen das Ausland oder Oesterreich-Ungarn oder die Schweiz.

Die Beilagen sind stets direct frei zu senden an meinen Buchbinder E. M. Böhnisch in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß sie dort acht Tage vor Ausgabe der bezüglichen Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin.

An die Herren Verleger von Schriften aus dem Gesamtgebiete des Weinbaues und der Weinbereitung.

[49652.]

Im

Oenologischen Jahresbericht,

herausgegeben von Dr. C. Weigelt, Dir. der kaiserl. landw. Versuchsstation zu Rufach im Elsass,

soll vom 6. Bande an nicht nur die periodische, sondern auch die einschlägige nicht-periodische Literatur und die selbständigen Werke Berücksichtigung finden, und ich ersuche daher die Herren Verleger von Schriften önologischen Inhalts in ihrem eigenen Interesse, dieselben behufs Besprechung im önologischen Jahresbericht bald nach dem jedesmaligen Erscheinen einsenden zu wollen mit dem Vermerk: „Für die Redaction des önologischen Jahresberichts“.

Im 6. Bande soll ausnahmsweise die wichtigste Literatur der Jahre 1880–83 incl. Aufnahme finden; vom 7. Bande ab jedesmal die gesammte Literatur des vorhergehenden Jahres.

Hochachtungsvoll

Cassel, im October 1883.

Theodor Fischer.

Zur gef. Beachtung.

[49653.]

Durch ein unvorhergesehenes Ereigniß wird vom Verlaufe der Brodh'schen Bibliothek in Gothenburg sowie der Versendung der Kataloge einstweilen Abstand genommen.

Frankfurt a/M., 21. October 1883.

J. Kauffmann.

[49654.] Ca. 250 Original-Holzschnitte (religiöse u. Genrebilder, Portraits, Astrofische, Rebus) sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Gleiches billigst. Kataloge durch Dr. L. Lang in München, Thal 9/2.